

Weg vom Matsch und rein ins winterliche Vergnügen

Lauenauer Eishalle öffnet ihre Pforten / Auftaktveranstaltung am 4. November mit buntem Programm

LAUENAU. Die Eishalle Lauenau bietet ab Freitag, 4. November, wieder ausreichend Gelegenheiten, dem matschigen Herbstwetter zu entfliehen. Denn an diesem Tag feiert die feste Lauenauer Institution ihre Saisonöffnung.

Unterstützt von Grußworten von Bürgermeister Wilfried Mundt sowie Samtgemeindebürgermeister Georg Hudalla zieht ab 18 Uhr der Antendorfer Fanfarenzug in die vor Sturm und Regen geschützte Halle ein. Auch die Jugendgruppe des Vereins der Eishalle wird es sich nicht nehmen lassen, ihre neuesten Künste zu präsentieren. Unter der Leitung von Oana Lehmköster, dreimalige ru-

mänische Eiskunstlaufmeisterin und Ausbilderin für den Eislaufunterricht, werden ansprechende Vorführungen präsentiert. Im Anschluss ist die Eisbahn für alle Besucher freigegeben.

Ab dem 5. November kostet die Tageseintrittskarte pro Person drei Euro. Eine Laufzeitbeschränkung ist nicht vorgesehen, die Besucher können so lange Schlittschuh fahren, wie sie wollen. Auch die weiteren Angebote wissen zu überzeugen: Für Kinder bis fünf Jahren beträgt der Eintritt einen Euro. Eine Zehnerkarte ist zum Preis von 25 Euro zu haben, Interessenten von Dauerkarten müssen 50 Euro zahlen.

Diejenigen, die keine Schlittschuhe ihr Eigen nennen, können für eine Pauschale von drei Euro ein Paar ausleihen. Geburtstagskinder aufgepasst: An ihrem Ehrentag müssen sie keinen Eintritt zahlen.

Die Eishalle wird täglich geöffnet sein: von Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr, freitags 15 bis 22 Uhr, Samstag 10 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Für Schulklassen können unabhängig von den üblichen Öffnungszeiten eigene Termine gefunden werden. Auch Betriebs- und Geburtstagsferien sind in der Eishalle möglich, eine Restauration ist vorhanden.

js



Ab November ist wieder viel los in der Eishalle.

FOTO: PR.